

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hier sind die neuen Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Heute ist Freitag, der 28. Januar 2022.

Die Themen im Überblick:

1. Aktuelle Lage
2. Personalnachrichten: Neuer Sprengelgeschäftsführer für die Jugend, Goldene Ordination in Lingen
3. Nachrichten: Aus der Diakonie, Ende der Visitation in der Region 1, Schulungen zur Arbeitssicherheit, Hinweis zur Kirchenkreissynode
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

## 1. Lage aktuell

Wir brauchen nicht lange drum herum reden. Fast auf den Tag genau 2 Jahre wütet Corona. Jetzt ist die 200.000er Zahl an Fällen und die Inzidenz von bundesweit 1.000 erreicht. Die Entwicklung der Pandemie kommt fast so wie vorhergesagt. Das finde ich auch irgendwie erschreckend. Keiner will das, es macht alle aggressiv und doch müssen wir lernen, damit klar zu kommen.

Gegenüber der letzten Woche haben sich die Herausforderungen für kirchliches Handeln nicht wesentlich geändert. Die anstehende Testpflicht für Kindertagesstätten wird allerdings künftig die Träger noch einmal fordern, das Hygienekonzept zu aktualisieren. Kinder im Kindergarten werden dann im Wesentlichen mit denen in Grundschulen gleichgestellt.

Die kommenden Tage und Wochen werden sicher noch etwas chaotischer werden, wenn in immer kürzeren Abständen durch Quarantäne oder Erkrankung und damit verbundene Isolation Menschen im Arbeitsleben ausfallen werden. Da wird immer wieder Improvisation und Einfallsreichtum gefordert sein.

Allen Verantwortlichen gerade an den besonders gefährdeten Stellen in Pflege und Erziehung wie Kindergärten und Schulen kann ich nur das Beste wünschen, dass es sie nicht zu schlimm trifft. Gott begleite euch mit seinem Segen.

## 2. Personalnachrichten

**Neuer Sprengelgeschäftsführer.** Am Sonnabend, 22. Januar, wurde auf dem Sprengeljugendkonvent in Leer Kreisjugendwart Philip Krieger unter der Leitung von Landesjugendpastorin Cornelia Dassler zum Sprengelgeschäftsführer gewählt. Nach 3 bis 6 Jahren wird diese Aufgabe evaluiert.

Was sind die Aufgaben eines Sprengelgeschäftsführers? Dazu gehören unter anderem die Vorbereitung des Sprengeljugendkonventes in Zusammenarbeit mit dem Sprengeljugendvorstand, Begleitung des Sprengeljugendvorstandes in Gremiensitzungen und weitere geschäftsführende Aufgaben. Aus unserem Kirchenkreis ist Melanie Martens Mitglied im Vorstand. Kreisjugendwart Krieger nimmt die neue Aufgabe seit der Wahl am 22. Januar wahr. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und wünschen Gottes Segen.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



**Goldene Ordination.** Am kommenden Sonntag feiern in der Kreuzkirche Lingen in einem festlichen Gottesdienst um 11:00 Uhr die Pastoren in Ruhe Erhard Knauer und Winfried Moritz das Fest der Goldenen Ordination. Beide waren vom damaligen Landessuperintendenten, Dr. Schmidt-Clausen (Osnabrück), gleichzeitig am 30. Januar 1972 in der Lingener Kreuzkirche ordiniert worden. Dazu werde ich ihnen erneut Gottes Segen zusprechen.

## 3. Nachrichten

### 3.1 Aus der Diakonie

Die Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises informiert:

**Steigende Energiekosten.** Die Energiekosten steigen und machen den Mitarbeitenden in der Kirchenkreissozialarbeit Sorgen. Gerade Ratsuchende, die mit wenig Geld auskommen müssen oder von dem sogenannten Hartz IV ihren Unterhalt bestreiten, können sich die steigenden Preise nicht leisten. „Wenn das Geld knapp ist, können die Mehrkosten nicht bezahlt werden, es droht die Schuldenfalle“, sagt Dagmar Wölk-Eilers, Leitung des Fachbereichs Kirchenkreissozialarbeit. Eine Einmalzahlung, wie sie jetzt geplant ist, ist nicht ausreichend, um die tatsächlich steigenden Preise beim Energiebedarf, aber auch bei Lebensmitteln aufzufangen. Insbesondere im Januar, wenn die Nachzahlungen sowie Versicherungsgebühren anstehen, steigt der Beratungsbedarf. Derzeit wird überlegt, wie konkrete Unterstützungsangebote aussehen könnten. Eine Erhöhung des Regelsatzes bei Hartz IV, wie der Vorstandssprecher der Diakonie Niedersachsen, Herr Lenke, es fordert, wird unterstützt.

Die **Alte Backstube** in Lingen hat während der Winterruhe bis zum 01.02.22 geschlossen. Es wird aber weiterhin zweimal wöchentlich eine offene Sprechstunde von Herrn Bee angeboten. Eine Öffnung für Besucher\*innen nach dem 01.02. erscheint angesichts der Inzidenzen nicht möglich. Mit den Ehrenamtlichen werden derzeit Möglichkeiten beraten, wie trotzdem der Kontakt zu den Besucher\*innen gehalten werden kann.

### 3.2 Weitere Nachrichten

**Ende der Visitation.** Mit der Kirchenvorstandssitzung in Lathen endete die Visitation in der Region 1 (Papenburg, Aschendorf, Dörpen und Lathen). Coronabedingt konnte das ursprünglich angedachte Schwerpunktthema „Arbeit mit Kindern und jungen Familien“ leider nur sehr exemplarisch besucht werden.

Es ist die zweite regionale Visitation im Kirchenkreis. Besonders die gemeinsamen Termine der jeweiligen Berufsgruppen bewähren sich.

Als Superintendent danke ich allen Verantwortlichen, die an der Visitation mitgewirkt haben, dazu gehören auch die zahlreichen Ehrenamtlichen und die Co-Visitatoren. Schön, dass trotz der widrigen Umstände während der Pandemie doch einiges möglich war.

Als nächste Region ist die Niedergrafschaft im Mai 2022 vorgesehen. Es beginnt mit einem Gottesdienst zum 1. Mai in der St. Jakobuskirche in Uelsen.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



**Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.** Der Ausschuss für Arbeitssicherheit (kurz ASA) hat sich auf seiner letzten Sitzung u. a. mit dem Thema Arbeitsschutz in den Kirchengemeinden befasst. Die dafür notwendigen Maßnahmen müssen in den Kirchengemeinden durchgeführt und dokumentiert werden. Dazu wird es nun Angebote zu Schulungen geben. Diese führt die „Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz“ (kurz EFAS) in Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landeskirchenamtes im Kirchenkreis durch. Ab März wird es dazu noch ein Schreiben an die Kirchengemeinden mit entsprechenden Informationen geben. Wir werden in den Videonachrichten ebenfalls noch einmal darauf hinweisen.

### 3.3 Kurzhinweise

**Kirchenkreissynode tagt.** Am Sonnabend, 5. Februar, findet ab 9:00 Uhr die nächste Kirchenkreissynode in digitaler Form statt. Inhaltlich geht es neben Ausschussberichten um eine Stellungnahme des Kirchenkreises zur Region als möglicher Endlagerstätte für Atommüll, eine Änderung der Ordnung für die Fachgruppe Partnerschaft sowie die Errichtung einer Stelle für die betriebswirtschaftliche Leitung für Kindertagesstätten.

### 4. Wort zum letzten Sonntag nach Epiphania

Noch einmal erstrahlt in den Kirchen der Weihnachtsbaum oder der Herrnhuter Stern. Es ist der letzte Sonntag der Weihnachtszeit. Auch wenn gefühlt für die Weitaus meisten Menschen inzwischen Weihnachten mit dem Weihnachtsfest am 25. Dezember endet, ist es liturgisch anders. Mit der Feier von Maria Lichtmess am 2. Februar schließt erst 40 Tage nach dem Weihnachtsfest diese Zeit endgültig ab. Dann beginnt etwas Neues.

Im Mittelpunkt stehen Worte, die davon erzählen, wie die Botschaft von der Begegnung mit Gott Menschen erstrahlen lässt. Im Predigttext ist es Mose, der gerade die Gebote Gottes von ihm persönlich bekommen hat. Im Evangelium ist es Jesus, der mit seinen Jüngern auf einen Berg gestiegen ist.

Die Begegnung mit Gott bewegt und verändert sichtbar. Das wird deutlich. Wenn sich Menschen verlieben und den geliebten Menschen erblicken oder an ihn denken, erröten sie bisweilen auch. Es tritt nach außen, was sie fühlen.

Wer Gottes Gegenwart gespürt hat, kann sie nicht für sich behalten. Sie drängt nach außen.

Für die Orthodoxen Kirchen ist diese Stelle aus dem Evangelium nach Matthäus ganz zentral. Sie möchten in ihrer Heiligen Liturgie und in der Gestaltung ihrer Kirchen in goldenen Farben und vielen Bildern diesen Glanz von damals in der Gegenwart wieder deutlich werden lassen.

In der dunklen Jahreszeit zugleich ein Zeichen der Hoffnung: es bleibt nicht beim Dunkel. Es gibt da noch etwas anderes zu hoffen, weil es noch etwas anderes über das Leben zu sagen gibt. Das gilt sogar für die Dunkelheit des Todes. Er wird am Ende nicht das letzte Wort behalten. Aber das erzählen dann die Geschichten der Passions- und Osterzeit. Ein

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



wenig Ausblick und Vorgeschmack darauf gibt es auch jetzt schon, wenn wir ein letztes Mal die Lichter von Weihnachten erstrahlen lassen.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe dann wieder wie gewohnt am Freitag, 4. Februar 2022.

Blieben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.